

**Feuerlöscher und Brandklassen (Eignung)**

Feuerlöscharten	Brandklassen	Einsatzbereiche	Hinweise
Pulverlöscher mit Glutbrandpulver	ABC	Außenbereiche, Fahrzeuge Tiefgaragen, Parkhäuser, Heizungsanlagen, Chem. Industrie, Raffinerien	Pulverlöscher gelten als Universallöscher. Achtung: Das Pulver gelangt als feinste Partikel in die kleinsten Ritzen. Nicht geeignet für Arbeitsbereiche, in denen sich elektronische sensible Geräte (z. B. Serverraum, Telefonanlagen) befinden. Aufgrund der hohen Aggressivität gegenüber Metallen müssen elektrische Geräte anschließend aufwändig gereinigt und instandgesetzt werden. Nicht anwenden bei Hochspannung über 1000 V. <b>Keine Empfehlung für Orgelbereiche oder Kindertagesstätten.</b>
CO2-Löscher	B	Elektrische und elektronische Anlagen, chem. Industrie Bereich mit hygienischen Anforderungen (z. B. Küchen)	CO2-Löscher löschen rückstandslos, sind in der Herstellung umweltfreundlich und nicht elektrisch leitend. Achtung: Das Löschmittel verdrängt Atemluft. Menge und Einsatzbedingungen genau prüfen.
Wasserlöscher	A	Papier- und Kartonlager, Verkaufs- und Ausstellungsflächen, Textilien, Aktenlager	Wird schon immer als Löschmittel eingesetzt. Ungiftig für Mensch, Tier und Umwelt.
Schaumlöscher	AB	Verwaltungen und Fertigungsbereiche, öffentliche Bereiche, Privater Bereich, Labore	Effektive Alternative zu Pulverlöschern. Folgeschäden halten sich in Grenzen. Umweltfreundlich. Achten Sie darauf, frostsichere Schaumlöscher einzusetzen, z. B. in Kirchen.
Fettbrandlöscher	(AB)F	Küchen, Kantinen, Gastronomie, Imbiss	Spezialfeuerlöscher. Verhindern Fettexplosionen. Die Sauerstoffzufuhr wird unterbunden, das Brandglut gekühlt. Verhindert erneutes Aufflackern.
Pulverlöscher mit Metallbrandpulver	D		schwer löschbar, brennen nur über 1000°

Quelle: nach www.bvfa